Meisterschaft des Gymnasiums Markneukirchen

Eigentlich wurde es eine Meisterschaft der fünften Klassen, denn andere Schüler wollten (oder konnten?) sich nicht anmelden.

Es wurde ein Turnier der alten Mitglieder der Schach-AG (Otto Meinel, Niki Mönnig) gegen die neuen Mitglieder (Joel Thoss, Viktor Velkov, Jakob Meinel) bei dem die durchgehenden Mitglieder (Luisa Woywode, Anton Grodziok und natürlich Reinhard Atze) die Favoritenrolle innehatten.

Die drei letztgenannten wurden ihrer Favoritenrolle vorerst auch gerecht, pflügten durchs Feld und gaben nur gegeneinander Punkte ab. Dabei gewann der Erfahrenste, Reinhard, gegen die beiden anderen und Atnon gegen Luisa. Aber Otto Meinel wollte auch ein Wörtchen mitreden, er hatte zuvor nur gegen Reinhard und Anton verloren und spielte in der letzten Runde gegen Luisa um den dritten Platz. Hier konnte er Luisa entscheidend Material abnehmen und gewinnen.

	Name	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Pkt.**	**PLATZ**
1	Otto Meinel	x	1	0	1	1	1	1	0	5	3
2	Niki Mönnig	0	x	0	1	0	0	0	0	1	8
3	Reinhard Atze	1	1	x	1	1	1	1	1	7	1
4	Jakob Meinel	0	0	0	x	0	1	0	0	1	7
5	Viktor Velkov	0	1	0	1	x	0,5	0	0	2,5	5
6	Joel Thoss	0	1	0	0	0,5	x	0	0	1,5	6
7	Luisa Woywode	0	1	0	1	1	1	x	0	4	4
8	Anton Grondziok	1	1	0	1	1	1	1	x	6	2

Aber auch in der unteren Tabellenhälfte war es spannend. Um jeden Punkt wurde eifrig gekämpft und ich freue mich

besonders, das niemand ohne Punktgewinn blieb.

Reihard gewann die Meisterschaft als bester Vereinsspieler, Anton wurde Zweiter, Otto erreichte einen sehr guten dritten Platz und Luisa wurde als Vierte bestes Mädchen. Luisa, Otto und Reinhard erhalten nach den Ferien einen Gutschein als Preis, während sich alle anderen einen Sachpreis auswählen konnten.

Danach schlossen wir den Tag mit einem kleinen Tandemturnnier ab. Hier gewannen Niki und Reinhard vor Anton und Jakob, Otto und Vikor sowie Luisa und Joel belegten die Plätze.

Teilnehmer mit erhöhten Siegern

Otto Meinel

Reinhard Atze

Anton Grondziok

Jakob Meinel

Teilnehmer mit erhöhten Siegern

Tandem danach

Tandemteam Niki und Reinhard

Tandemteam Luisa und Joel